

Guten Tag,

die Fragen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen können wie folgt beantwortet werden:

1. Die Stromkosten für die öffentlichen Toiletten am Kapellenplatz belaufen sich auf etwa 500 €, am Bubenschulhof (Fähranlegestelle) auf etwa 2.400 € und am Friedhof auf etwa 1.600 €. Die öffentliche Toilette am Rathaus hat keinen eigenen Stromverbrauchszähler und wird über das Rathaus abgerechnet. Die öffentliche Toilette am Steinheimer Tor hat kein eigenen Stromzähler und wird über die Straßenbeleuchtung abgerechnet, der geringe Betrag der hierfür 2017 abgerechnet wurde ist wohl eine Fehlbuchung der Betrag gehört wohl zur Toilettenanlage am Friedhof. Im Jahr 2017 gab es bei der WC-Anlage am Kapellenplatz erhöhte Stromkosten da hier die dazugehörige Hebeanlage defekt war und zu viel Strom verbrauchte. Warum im Jahr 2017 der Stromverbrauch an der Toilettenanlage am Friedhof so hoch war, kann im Nachhinein nicht nachvollzogen werden. Bei allen 5 öffentlichen Toilettenanlagen sind Lüftungen, Steuerung und Beleuchtung vorhanden. Bei der Toilettenanlage am Kapellenplatz kommt noch die Hebeanlage und ein Frostschutzradiator hinzu. Bei den Toilettenanlagen am Bubenschulhof, am Steinheimer Tor und am Friedhof gibt es auch elektrische Fußbodenheizungen als Frostsicherung.
2. Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da es keine Unterzähler gibt.
3. Nein.
4. Alle öffentliche Toilettenanlagen sind mit energiesparende Leuchten ausgestattet. Bewegungsmelder sind keine eingebaut. Bei den Toilettenanlagen am Steinheimer Tor und am Friedhof hängt die Beleuchtung an der Schaltung der Türkontakte und gehen dann Zeitgesteuert aus.
5. Es gibt keine Nachtabsenkung und es gibt keine „Heizung“ im üblichen Sinne. Es muss jedoch für einen Frostschutz gesorgt werden. Die Toilettenanlagen am Steinheimer Tor, am Friedhof und am Bubenschulhof haben elektrische Fußbodenheizungen als Frostschutz, die Toilettenanlage am Kapellenplatz hat ein elektrischen Radiator als Frostschutz und die Toilettenanlage am Rathaus hat eine Warmwasser-Fußbodenheizung als Frostschutz.
6. Begehungen durch Mitarbeiter des Bauamtes erfolgen nur unregelmäßig 1 bis 2 mal im Jahr.
7. Meldungen über Störungen kommen über die Zentrale an die Mitarbeiter des Bauamtes, oftmals geschieht dies auch über die Reinigungsfirma. Ihre Meldung zu einer Spülung der Toilettenanlage am Bubenschulhof wird überprüft und eine Lösung gesucht. Das Problem an der Steuerung in der Toilettenanlage am Bubenschulhof ist, dass diese 25 Jahre alt ist und keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

8. Die HH-zahlen bzw. -anmeldungen in der Übersicht:

Produkt 53800 - öffentliche WC-Anlagen										
Konto	Leistung	Ist 2016	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022		
6051 0000	Strom	4.447	6.473	4.500	6.500	7.000	7.500	8.000		
6052 0000	Gas	0	0	0	0	0	0	0		
6056 0000	Wasser	6.295	5.587	6.500	2.200	2.500	2.700	3.000		
6057 0000	Abwasser	0	0	0	3.500	3.700	3.900	4.200		
6057 1000	Niederschl.	0	0	0	100	100	100	100		
		10.742	12.060	11.000	12.300	13.300	14.200	15.300		

Die Anmeldungen für das Jahr 2019 wurden aufgrund der Ist-Zahlen 2017 gemacht, weil dies bereits im Sommer passiert und die 2018er Zahlen noch nicht vorliegen. Der fortgeschriebene Ansatz erfolgt dann – ausgehend vom Ansatz 2019 – mit einer Preissteigerung. Man weiß ja nicht, wie sich der Verbrauch ändert und wie sich die Preise entwickeln. Es ist eine jährliche Steigerung von 7-8 % angenommen worden. Das sind aber reine Vermutungen. Die fortgeschriebenen Ansätze werden bei den jährlichen HH-anmeldungen natürlich überprüft und angepasst.

9. Die öffentliche Toilettenanlage am Rathaus ist für den Strom-, Wasser-, Kanal- und Heizungsverbrauch nicht Bestandteil des Produktes 53800 sondern des Produktes 11108. Für den Bereich der laufenden baulichen Unterhaltung (Reparaturen) ist diese Toilettenanlage aber Bestandteil des Produktes 53800.